Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Nürnberg-Eibach

eibach-evangelisch.de

Johanneskirche

Febraur / März 2024

Lutherbibel 2017, © Deutsche Bibelgesellschaft

„Unus Christianus Nullus Christianus" – „Ein Christ ist kein Christ".

Der ‚Kirchenvater' Tertullian formulierte diese Erkenntnis bereits im 2. Jahrhundert. Es ist einer meiner Lieblingssätze aus der alten Kirche, weil er mich immer wieder daran erinnert, dass keiner „für sich alleine" glauben kann – zumindest nicht im Sinne christlichen Glaubens. Zu dem gehört notwendigerweise die Gemeinschaft. Wir sind als Christen angewiesen auf andere, die uns das ‚Wort zum Leben' sagen; wir sind im Glauben getragen von einer Gemeinschaft, die mit uns und auch für uns glaubt; wir stehen in einer Gemeinschaft von Glaubenden durch die Zeiten hindurch. Oder wie es Benedikt XVI. ins Wort gefasst hat: „Wer glaubt, ist nie allein."

Aus dem Inhalt

Aus dem Kirchenvorstand 4
Passion & Ostern 9
Senioren 13
Kinder, Jugend, Familien 15
Gottesdienste 22
Bunte Seiten 24
Rückblick 31
Überblick 43
Freud und Leid 43
Adressen 44

Christlicher Glaube ist darum immer wieder ein gemeinschaftliches Entdecken, Hinschauen, Erkennen. Die Jahreslosung aus dem 1. Korintherbrief erinnert daran: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe." In der vor uns liegenden Passions- und Fastenzeit sind wie eingeladen, uns auf diese Spur zu begeben, wenn deren Motto lautet: „7 Wochen ohne Alleingänge". Jesus Christus begegnet uns in der Fasten- und Osterzeit schlechthin als der, der an unserer Seite ist; der uns vor Augen hält: kein Weg geht alleine, im Leben und auch im Sterben nicht. Und auch über die kommenden zwei Monate hinaus lässt sich schon in diesem Gemeindebrief ablesen, wie wir aufeinander angewiesen sind und voneinander miteinander leben: wenn wir zum 1. April eine gemeinsame Pfarrei mit unseren Nachbargemeinden der Nikodemus- und Philippuskirche bilden; wenn die Kirchenvorstandswahlen im Oktober erste Fühler ausstrecken.

Mit Kindern, Familien, Jugendlichen, Jungen Erwachsenen, Älteren Erwachsenen, Senioren: in Kirche und Gemeinde lässt sich entdecken und leben wir davon: „Unus Chriatianus nullus Christianus", „Wer glaubt, ist nie allein".

Dass Ihnen diese Erfahrung in den kommenden Wochen geschenkt wird, das wünsche ich Ihnen von Herzen

Ihr Pfarrer Benjamin Schimmel

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. *1. Korinther 16,14*

Liebe Gemeinde,

die Jahreslosung 2024, "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" aus dem 1. Korinther 16,14, ist eine kraftvolle Aufforderung des Apostel Paulus, die unser tägliches Handeln leiten soll. Diese Worte sind nicht nur eine Richtlinie, sondern auch eine tiefe Ermutigung. In einer Welt, die oft von Eile und Leistungsdruck geprägt ist, erinnert uns Paulus daran, dass Liebe das Fundament unseres Tuns sein sollte.

Egal ob jung oder alt, jeder von uns kann diesen Rat in sein Leben einfließen lassen. Im Familienalltag bedeutet das, geduldig und verständnisvoll miteinander umzugehen. In der Schule oder am Arbeitsplatz heißt es, Kollegen und Kolleginnen, Mitschülerinnen und Mitschülern mit Respekt und Hilfsbereitschaft zu begegnen. Diese Worte laden uns ein, in jeder Situation einen Moment innezuhalten und zu überlegen: Handeln wir aus Liebe?

Sie motivieren uns, auch in schwierigen Zeiten das Gute im Anderen zu suchen und zu fördern. Lassen wir uns motivieren, jeden Tag bewusst Akte der Liebe zu setzen: ein Lächeln, ein offenes Ohr, eine helfende Hand. In diesen kleinen Gesten offenbart sich die Größe Gottes. Möge diese Losung uns alle inspirieren, Liebe in unserem Alltag zu leben und zu teilen.

Lassen Sie uns gemeinsam diesen Weg der Liebe gehen, in dem Wissen, dass jeder liebevolle Akt, groß oder klein, einen Unterschied in unserer Welt macht.

In herzlicher Verbundenheit,

Ihr Pfarrer Kaffenberger

Kandidier für Kirche

Stimm für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Gemeindeversammlung am 3. März 2024

Zum 1. April 2024 ersteht mit dem Ostermontag Neues: als weiter eigenständige Kirchengemeinde gehören wir dann mit unseren beiden Nachbargemeinden

zur „Evangelisch-Lutherischen Pfarrei Röthenbach – Eibach – Reichelsdorf". Im Dezember-Gemeindeboten konnten Sie dazu schon ausführlicher etwas lesen. Am **3. März** laden wir ganz herzlich ein zur **Gemeindeversammlung** rund um dieses Thema der neuen Pfarrei. **Im Anschluss an den Gottesdienst** findet diese im Großen Saal des Gemeindehauses statt.

Vorgestellt werden im Rahmen der Gemeindeversammlung die wesentlichen Eckpunkte: was kommt da auf uns zu; was wird / soll / kann die Pfarrei leisten und was nicht; was bleibt Aufgabe vor Ort…und etliches mehr.

Zugleich wird Raum sein für Ihre Fragen, aber auch für Bedenkenswertes, das Sie uns als Gemeindeleitung aus Kirchenvorstand und Hauptamtlichen für den gemeinsamen Weg mitgeben wollen. Daher: Kommet zuhauf!

Pfarrer Benjamin Schimmel

P.S.: Das Ostermontags-Pilgern am 1. April leitet in diesem Jahr Pfarrerin Eva Kaplick und wird aus gegebenem Anlass durch die drei Gemeinden der neuen Pfarrei führen.

Herzlichen Dank an Familie Hohe vom Autohaus Pieper für die Spende der wundervollen **Christbäume** in und vor der Kirche, die uns das Christfest und die Weihnachtszeit geschmückt haben und damit vom ‚Lebensbaum des Paradieses', der Jesus Christus ist, erzählt haben.

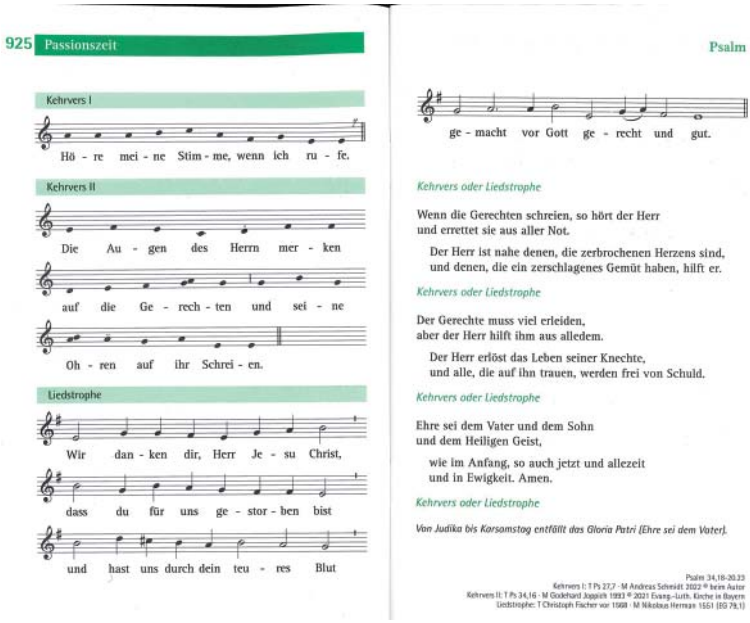
Neue Introiten: Psalmen im Gottesdienst

Zu den liturgischen Schätzen des sonntäglichen Gottesdienstes gehört das Singen eines Psalms im Eingangsteil (darum nennt man diese auch „Introiten", also „Eingangsgesänge").

Das Psalmensingen und Psalmengebet verbindet uns dabei sowohl mit der weltweiten Ökumene als auch mit der jüdischen Tradition, in der wir damit ganz hörbar stehen. Seit jeher sind die Psalmen Teil der Antwort der Gemeinde auf den Gott, der uns im Gottesdienst begegnet. Sie sind darum mehr als nur ein beliebiges Lied oder ein beliebiger Text. Die Psalmen sind eine „kleine Biblia", eine Bibel ganz komprimiert mit Dank, Lob, Klage, Bitte; erzählen vom Aufgewühltsein und Geborgensein – vom Leben.

Zugleich sind sie oft auch nicht ganz einfach zu singen – der Wechsel durchs Kirchenjahr geht oft schnell, es liegen auch keine eingängigen Melodien zugrunde, sondern eben traditionelle Psalmtöne. Für die singende Gemeinde sind sie durchaus eine Herausforderung; die sich durchaus lohnt, weil sie eben zugleich auch große Schätze sind.

Nun gibt es zur Erprobung eine neue Art und Weise, die Psalmen als Gemeinde und mit Gemeinde zu singen, die als Hilfestelltung zur hergebrachten Art gedacht ist. Ganz neu ist sie auch nicht – den sogenannten „responsorischen" („antwortenden") Gesang pflegen etwa unsere römischen Geschwister mit dem Gotteslob schon lange. Landeskirche und Gottesdienstinstitut empfehlen diesen jetzt auch uns zur Erprobung. Das wollen wir gerne tun ab diesem Februar und sind dankbar für Rückmeldungen aus der Gemeinde aus der Praxis heraus.


925 Passionszeit

Kehrvers I

Hö - re mei - ne Stim - me, wenn ich ru - fe.

Kehrvers II

Die Au - gen des Herrn mer - ken auf die Ge - rech - ten und sei - ne Oh - ren auf ihr Schrei - en.

Liedstrophe

Wir dan - ken dir, Herr Je - su Christ, dass du für uns ge - stor - ben bist und hast uns durch dein teu - res Blut

Psalm

ge - macht vor Gott ge - recht und gut.

Kehrvers oder Liedstrophe

Wenn die Gerechten schreien, so hört der Herr
und errettet sie aus aller Not.

Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind,
und denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben, hilft er.

Kehrvers oder Liedstrophe

Der Gerechte muss viel erleiden,
aber der Herr hilft ihm aus alledem.

Der Herr erlöst das Leben seiner Knechte,
und alle, die auf ihn trauen, werden frei von Schuld.

Kehrvers oder Liedstrophe

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

Kehrvers oder Liedstrophe

Von Judika bis Karsamstag entfällt das Gloria Patri (Ehre sei dem Vater).

Psalm 34,18-20.23
Kehrvers I: T Ps 27,7 · M Andreas Schmidt 2022 © beim Autor
Kehrvers II: T Ps 34,16 · M Godehard Joppich 1993 © 2021 Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Liedstrophe: T Christoph Fischer vor 1568 · M Nikolaus Herman 1561 (EG 78,1)

Und so „funktioniert" das responsorische Psalmensingen:

Als Einleger finden sich die Psalmgesänge in den Gesangbüchern. Im Beispielbild für die kommende Passionszeit sehen Sie, was abgedruckt ist: Zwei Kehrverse, eine Liedstrophe und der Psalm.

Eine Kantorin oder ein Vorsänger singt dabei einen

der Kehrverse oder die Liedstrophe als Kehrvers vor, die Gemeinde wiederholt diesen. Die Psalmverse werden dann nicht mehr im Wechsel gesungen, sondern von Kantorin bzw. Vorsänger, die Gemeinde singt den gleichbleibenden Kehrvers zwischen den Psalmversen.

Mit dem Herausgebern erhoffen wir uns eine eingängigere Weise, die Psalmen als lebendigen Teil des Gottesdienstes singbar zu halten und daraus durchaus neue Impulse, um dem Wert der Psalmen neu zu entdecken.

Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen!

Pfarrer Benjamin Schimmel

Wahlen zum Kirchenvorstand 2024

Im Herbst dieses Jahres stehen die **Wahlen zum Kirchenvorstand** an, der für sechs Jahre von 2024-2030 als Leitungsgremium Verantwortung übernehmen wird.

Wahltag wird der **20. Oktober** sein, alle Gemeindeglieder erhalten aber auch automatisch Briefwahlunterlagen, so dass Sie nicht an dieses Datum gebunden sein werden.

Für uns wird es eine besondere Wahl werden, wählen wir doch erstmals mit Röthenbach und Reichelsdorf zusammen einen **gemeinsamen Kirchenvorstand** der Pfarrei.

Dieser wird je **vier gewählte Personen** aus den drei Gemeinden umfassen. Aus jeder Gemeinde wird der gewählte Kirchenvorstand zudem je eine Person in den Kirchenvorstand berufen. Das gemeinsame Leitungsgremium für unsere „Pfarrei Röthenbach – Eibach – Reichelsdorf" wird daher von 15 Ehrenamtlichen gebildet zu denen die hauptamtlichen Pfarrer hinzukommen.

Hier in Eibach werden wir ein sogenannter „qualifizierter Stimmbezirk" sein, der sicherstellt, dass vier Personen aus Eibach gewählt werden können. Mehr Informationen zum konkreten Ablauf der Wahl erhalten Sie dann aber auch noch einmal zeitnäher zu den Wahlen.

Wahlberechtigt sind konfirmierte Gemeindeglieder ab 14 Jahren.
Wählbar sind Gemeindeglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben;
berufen werden können auch Jugendliche ab 16 Jahren.
Die Wahlunterlagen gehen allen Wahlberechtigten Ende September zu.

Für die Wahlen zum Kirchenvorstand benötigen wir als Gemeinde ein Doppeltes: Zum einen: **Menschen, die**

wählen. Nehmen Sie darum bitte an den Wahlen teil als mündige Glieder unserer Gemeinde!

Und zum anderen natürlich: **Menschen, die sich wählen lassen**. Menschen, die bereit sind, für unsere Gemeinde und die ganze Pfarrei Verantwortung zu übernehmen. Sie können Ihr Interesse dem Vertrauensausschuss mitteilen, der sich im Laufe des Februars konstituieren wird (Infos dazu im nächsten Gemeindebrief) und der die Wahl vorbereiten und leiten wird. Sie können auch andere geeignete Menschen vorschlagen. Für beides sind wir dankbar!

Der **Vertrauensausschuss** wird auch von sich aus auf Menschen aus unserer Gemeinde zugehen.

Dem Motto der Wahlen „Stimm für Kirche" fehlt dabei weder ein „e" noch ein Apostroph – das ist so gewollt… vielleicht wollen Sie ja aber ein „e" werden und sich in Zukunft gestalterisch einbringen zum Segen für unsere Gemeinde.

Pfarrer Benjamin Schimmel

Gemeindeausschüsse

Der Kirchenvorstand, der im Oktober gewählt wird, wird verantwortlich sein für die gesamte Pfarrei. Mit Blick auf die einzelnen Kirchengemeinden auch für die Haushalte und Finanzen, Gebäude und das Personal.

Darin erschöpft sich aber bei weitem nicht das, was eine Gemeinde ausmacht. Ganz im Gegenteil: das alles bildet einen Rahmen für die vielfältigen Tätigkeiten, Initiativen, Projekte und Unternehmungen, die von vielen Ehrenamtlichen getragen sind. Ob das die Gruppen und Kreise sind, in denen gelebt und Gemeinde gestaltet wird oder Adventsmarkt oder Gemeindefest: auch dies alles will koordiniert und begleitet sein.

Als der aktuelle Kirchenvorstand beschlossen hat, sich an eine gemeinsame Pfarrei mit einem gemeinsamen Kirchenvorstand zusammen mit unseren beiden Nachbargemeinden in Röthenbach und Reichelsdorf zu wagen, wurde auch beschlossen, dass es in allen Gemeinden einen **„Gemeindeausschuss"** geben soll, die sich um das Gemeindeleben kümmern. Damit die gemeindeleitende Arbeit auch konkret bleibt und nicht – wenn vielleicht auch nur „gefühlt" – weiter wegrückt.

Die **Aufgaben** im Gemeindeausschuss werden daher sein, das Gemeindeleben vor Ort mit zu bedenken, zu planen, zu gestalten; ansprechbar zu sein für Anliegen aus der Gemeinde. Dazu soll es aus dem Gemeindeausschuss heraus auch für einzelne Teilbereiche (Musik, Senioren, Jugend, Familien, Erwachsenenbildung etc.) Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner geben, die für die Gemeinde auch als solche transparent sind (z.B. über die Webseite und den Gemeindebrief).

Wie kommt man hinein in den Gemeindeausschuss? Wir haben uns für Eibach im Kirchenvorstand darauf verständigt, dass „darf, wer mag". Es gibt anders als zum Kirchenvorstand keine Wahlen zum Gemeindeausschuss. Er ist daher „freier" in der Zusammensetzung, auch im Blick auf die Dauer des Engagements (wenngleich eine gewisse Stetigkeit natürlich sinnvoll und wünschenswert ist, so muss sich doch niemand für sechs Jahre verpflichten). Hauptamtliche, Vertrauensausschuss und Kirchenvorstand werden auch hier die ein oder anderen Menschen anfragen und sind auch die Adressaten bei Interesse. Letzteres zusammen mit der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und Gemeinde zu gestalten, ist genug!

Wenn sich nach den Kirchenvorstandswahlen auch der Gemeindeausschuss konstituiert, soll dieser dann auch vom Kirchenvorstand „Legitimiert" werden, damit auch nach außen deutlich werden kann, wer sichtbar und gerne (etwas mehr) Verantwortung für unsere Eibacher Kirchengemeinde übernehmen mag. Wir freuen uns über alle, die Lust haben, hier mitzuwirken!

Pfarrer Benjamin Schimmel

Vorstellung von Pfarrer Dreher

Grüß Gott, liebe Mitchristen in Reichelsdorf, Eibach und Röthenbach, mein Name ist **Dr. Matthias Dreher**; seit 1. Februar bin ich mit halber Stelle an der Philippuskirche Reichelsdorf angesiedelt, werde aber bald Seelsorger für Sie alle in der neuen Pfarrei sein. – Ich bin 1970 in Nürnberg geboren und mit Alexandra Dreher verheiratet, der Pfarrerin von Schwarzenbruck, wo wir wohnen. Unsere beiden Töchter sind schon aus dem Haus.

Nach der „Eidgenössischen Maturität" in Zürich habe ich in Erlangen, Marburg und Wien Theologie studiert und bleibe der Wissenschaft weiter treu. Weiteres finden Sie auf meiner Homepage www.pfarrer-dreher.de. Hier eröffne ich Ihnen lieber, was dort nicht steht: Ich lebe gern „in Kultur"; ich verehre Bach, König Ludwig und Klaus Kinski; besonders aber die Romantik. Die Musik Schumanns, die Bilder C.D. Friedrichs, die Gedichte Eichendorffs treffen und zeigen

mich innen. Wie ein Harpunen-Stich holt mich Franz Kafka, dieser Johannes der Täufer der Moderne, aus dem 19. Jahrhundert ins Heute. Manchem davon werden Sie auch in meinen Gottesdiensten begegnen.

Denn ich komme als Pfarrer. So rasant sich Kirche derzeit verändert, so wertvoll bleiben mir die Standards der Kirche, in die ich hineinwuchs und hineinstudiert habe: Das Christentum ist keine religiöse Ethik, sondern über-ethische Erlösung. Wir erleben Gott nicht vornehmlich in „Gemeinschaft, die gut tut", sondern in der Predigt. Der Gottesdienst ruft nicht rückständige Ruheständler, sondern Sie alle – so verschieden Sie sind – zu etwas, was man im Wald nicht finden kann. Die Arbeit mit Konfirmanden will die „basics" des christlichen Glaubens vermitteln – nicht mehr mit den Worten, aber im Geiste Luthers.

Sollte Ihnen das Etikett „konservativ" einfallen, wehre ich mich nicht. Denn ich sehe in dieser Konserve weit mehr Glut als Asche. Um diese Glut herum wollen wir uns begegnen – gern gleich zu meiner Einführung am 18. Februar.

Herzlich grüßt Sie

Ihr Pfarrer Dr. Matthias Dreher

Passion & Ostern

Es ist der Mittwoch nach Epiphanias („Heilig Drei König"). In der Kirche leuchtet der ‚Stern über Bethlehem', der Christbaum strahlt, gemeinsam mit den Kindern aus dem Kindergarten schauen wir noch einmal in die Krippe, hören von den Weisen aus dem Morgenland und von dem, den sie in der Krippe entdeckt haben: dem König der Welt / dem Gott mit uns / dem, der alles heil macht – von dem die drei erzählen mit ihren Geschenken Gold / Weihrauch / Myrrhe. Seit der Perikopenrevision vor einigen Jahren hängen die Paramente an Altar und Kanzel noch im Weiß der Weihnachtszeit.

Und als die KiTa-Kinder gegangen sind, sagt unser Mesner Michael Schuster: „Wir müssen Anfang Februar die Palmzweige vom Vorjahr verbrennen für die Aschermittwochs-Asche."

Ostern kommt in diesem Jahr früh. Am 31. März feiern wir den Sonntag des Kirchenjahres von dem alle anderen Sonntage zehren. Wenn am 2. Februar mit dem Fest der „Darstellung des Herrn" („Maria Lichtmess") 40 Tage nach Weihnachten dieser Festkreis endgültig endet, werden es nicht einmal zwei Wochen sein

bis zum Begin der Passionszeit an Aschermittwoch.

Die Zeiten, die zur Vorbereitung vor und zum Auskosten nach dem Fest jeweils da sind, greifen beinahe ineinander über, reichen sich die Hand: Weihnachtszeit und Fastenzeit.

Um die großen Feste lagern sich die Vorbereitungs- und Festzeiten wie konzentrische Kreise. Die uns in den Rhythmus des Kirchenjahres mitnehmen. Jahr für Jahr. In diesem Jahr wird durch die Nähe unserer beiden Hauptfeste Ostern und Weihnachten deutlich, wie sehr die beiden in ihrem Innersten zusammenhängen: Weihnachten feiern wir überhaupt nur, weil es Ostern geworden ist. Auch historisch war das so: die Frage nach dem Weihnachtsfest und den Anfängen Jesu machte für die frühe Christenheit nur Sinn, weil sie Jesus als den Auferstandenen, den Gott mit uns auch im Sterben und Tod, geglaubt und gefeiert hat. Erst von da aus war die Frage nach der Geburt Jesu überhaupt interessant.

Dass die beiden Festkreise inklusive Vorbereitungszeit sich beinahe berühren, ist da nur konsequent.

Denn beide Kreise, der Weihnachtskreis und der Osterkreis, nehmen uns in Vorbereitung und Feier mit auf einen Entdeckungsweg: es lässt sich entdecken, wer da bei uns ist; wer uns begegnet in Jesus Christus. Uns soll es gehen wie den Weisen aus dem Morgenland; vor allem deren letzte Gabe, die oft etwas unterbelichtete Myrrhe, knüpft an in Richtung Ostern, erzählt eben auch von dem, dem es selbst „bitter" gehen wird (wie Myrrhe eben ist) in Passion und am Kreuz. Von Weihnachten her schauen wir darum auch wieder in Richtung Ostern. Zu sehen gibt es: Krippe und Kreuz sind aus dem selben Holz geschnitzt. Es ist derselbe, von dem erzählt wird als kleines Kind in der Krippe und als „Schmerzensmann" am Holz des Kreuzes. In vielen Bildern findet sich das angedeutet: das Kreuz als Teil der Krippe oder schwebend im Dachbalken über der Heiligen Familie. Verknüpft in der Maria, von der Lukas in der Weihnachtsgeschichte erzählt, sie bewegte alle Worte über das Kind Jesus in ihrem Herzen; die ihn zweimal tragen wird: nach der Geburt und unter dem Kreuz. In beidem ist sie die Mutter. Die Mutter des neugeborenen Kindes Jesus und die Mutter des Gekreuzigten und Auferstandenen. Als Kirche schreiten wir diesen Weg ab zwischen Geburt und Kreuz und Auferstehung. Von da aus war Maria darum auch stets die „Mutter der Kirche".

Solche Verknüpfungen lassen sich in der Weihnachtszeit und in der Fastenzeit auf dem Weg nach Ostern viele entdecken. Nicht zuletzt in den Palmzweigen, an die unser Mesner erinnert hat: von denen hören wir zweimal im Jahr – am 1. Advent und am Palmsonntag; an beiden Sonntagen steht das Evangelium vom ‚Einzug Jesu in Jerusalem' im Zentrum. Es erinnert uns in beiden Festkreisen daran, worum es im ganzen Kirchenjahr immer wieder geht: dass wir Jesus Christus begegnen als dem, der unser Leben trägt und begleitet zwischen Geburt, Sterben und Auferstehen.

Wir laden darum herzlich ein zu den Gottesdiensten in der Passions- und Osterzeit, insbesondere zu diesen „Eckpfeilern" zum Beginn der Passionszeit und in der „Heiligen Woche":

Aschermittwoch	14.02.	19 Uhr	Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit mit Auflegen des Aschekreuzes
Invokavit	18.02.	9:30 Uhr	Erster Gottesdienst der Passionszeit mit Beichte und Abendmahl
Palmsonntag	24.03.	9:30 Uhr	Gottesdienst zum Beginn der Heiligen Woche mit Palmwedelprozession (Beginn auf dem Kirchplatz)
Gründonnerstag	28.03.	19 Uhr	Gottesdienst zur Einsetzung des Heiligen Abendmahls mit Tenebrae (Verlöschen der Lichter)
Karfreitag	29.03.	9:30 Uhr	Gottesdienst am Todestag Jesu
		15 Uhr	Liturgie zur Todesstunde Jesu (mit dem Kirchenchor)
Ostersonntag	31.03.	5:30 Uhr	Osternacht
		8:30 Uhr	Auferstehungsfeier auf dem Friedhof (mit dem Posaunenchor)
		9:30 Uhr	Osterfestgottesdienst
Ostermontag	01.04.		„Emmaus-Gang" Pilgern am Ostermontag durch die neue Pfarrei

Pfarrer Benjamin Schimmel

Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge

In der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern bietet Ihnen das Team Spiritualität im Alltag wieder vier Morgenandachten an.

Das diesjährige Motto lautet:

Die Andachten finden an folgenden Terminen statt: 28.02., 06.03., 13.03., 20.03., jeweils Mittwoch um 7 Uhr und dauern ca. 20 Minuten.

Im Anschluss laden wir Sie zu Kaffee/ Tee und Butterbreze ein.

Auf ihr Kommen freut sich das SIA-Team

Ursula Raum-Durant, Ingrid Rösch und Klaus Schöffel

Ostermontag 1. April 24

Sich **zueinander** auf den Weg machen. **Miteinander** gehen, singen und beten. **Voneinander** die Osterbotschaft hören.

Herzliche Einladung zum traditionellen Ostermontagspilgern am Tag, ab dem unsere drei Gemeinden offiziell eine Pfarrei bilden.

Der Weg führt uns von der Philippuskirche in Reichelsdorf über die Johanneskirche in Eibach hin zur Nikodemuskirche in Röthenbach.

Durch das Gehen verbinden wir unsere Gemeinden. Wir hören – je nach Wetter - in bzw. vor jeder Kirche eine österliche Geschichte, werden gemeinsam singen und beten. Am Ende stärken wir uns mit Osterbrot

Treffpunkte:

Ostermontag, 01.04.2024 um **9:30 Uhr** an der Philippuskirche in Reichelsdorf, Beim Wahlbaum 20.
Gegen **10:15 Uhr** werden wir an der Johanneskirche in Eibach, Eibacher Hauptstraße 61, und
gegen **11 Uhr** an der Nikodemuskirche in Röthenbach, Stuttgarter Straße 33 sein.

Es besteht die Möglichkeit, einen Teil der Strecke mit dem Bus zu fahren. Genauere Informationen erhalten Sie zeitnah auf den Homepages.

WegbegleiterInnen: Pfarrerin Eva Kaplick und ein Team aus allen drei Gemeinden.

Besuchsdienstkreis

Wir, ein Kreis von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, bieten den Jubilaren zu ihren runden Geburtstagen ab 75 gerne unseren Besuch an. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und wollen Ihnen zeigen, dass Sie uns in der Gemeinde ganz wichtig sind. Es ist eine schöne Erfahrung, dass sich Besuchte und Besuchende gegenseitig beschenkt fühlen.

KONTAKT
Ingrid Rösch ☎ 6326139

Gottesdienste

Gottesdienste im Evangelischen Altenheim (Eibacher Hauptstr. 73) finden monatlich am Donnerstag um 10 Uhr statt:
22. Februar
21. März

Gottesdienste in der Lobetal-Kapelle (Fürreuthweg 96) finden monatlich am Mittwoch um 16 Uhr statt:
21. Februar
20. März

Seniorenfreundeskreis

Der Seniorenfreundeskreis (SFK) trifft sich einmal im Monat im Gemeindehaus. Wir bieten abwechslungsreiche Veranstaltungen mit informativen, kulturellen, heiteren und besinnlichen Inhalten, unternehmen Ausflüge und Fahrten in die nähere Umgebung.
Ob Sie sich auf regelmäßige Treffen freuen oder aber nur an einzelnen Veranstaltungen interessiert sind, Sie sind jederzeit willkommen.
Das Alter spielt keine Rolle. Auch „junge" und „jung gebliebene" Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

GYMNASTIK
findet jeden Dienstag im Gemeindehaus ab 14:15 Uhr (nicht in den Ferien) unter der Leitung von Frau Köhler statt.
Termine zur Zeit nur nach Absprache!

KONTAKT
Helga Müller ☎ 6492333

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen des Seniorenfreundeskreises (jeweils donnerstags)

08.02. 14:30 Ein Blick in die Geschichte unserer Kirchengemeinde:

Zur Zeit des Nationalsozialismus entzündete sich in Eibach ein Streit zwischen den Deutschen Christen und der Bekennenden Kirche – der sogenannte Kirchenkampf.

Referentin: **Katharina Rösch**

(Foto: Das Gemeinschaftshaus und Jugendheim, in dem sich die Bekennende Kirche traf.)

.

07.03. 14:30 Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt

Wir freuen uns sehr, dass uns
Horst Jäger
beim
Singen von Frühlingsliedern
mit seiner Gitarre begleiten wird.

Wenn die Schulden über den Kopf wachsen ...

In Nürnberg unterhält der Diakonieverein Gostenhof-Leyh eine Beratungsstelle im Gemeindehaus Dreieinigkeit. Auch die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) der Stadtmission hilft hier weiter. Im Vordergrund stehen die Existenzsicherung und die Hilfe zur Überwindung der sozialen und psychischen Folgen der Überschuldung.

Helfen Sie uns diese wichtigen Angebote vor Ort, aufrechtzuerhalten und auszubauen. Herzlichen Dank!

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)
IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01 BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank, Stichwort: Frühjahrssammlung

Angebote für Kinder

KIKO - KINDERCHOR
Mittwoch, 15 - 15:30 Uhr, BeZe
für Kinder der 1. - 3. Klasse
Mittwoch, 15:30 - 16 Uhr, BeZe
für Kinder ab der 4. Klasse
Chris Halmen ☎ 0176 20511982

CVJM in Eibach

KONTAKT
Walter Nützel ☎ 646707

TERMINE
06.12.: Gebetstreff Eibe, 20 Uhr, kleiner Saal

Evangelische Jugend

KONTAKT
Dominic Durant, dominic.durant@elkb.de, ☎ 0177 477 35 88
Lara Götz, lara.goetz@elkb.de
☎ 0178 969 19 77

Rückblick

Neues aus der Jugendgruppe

Seit September 2023 gibt es in der Gemeinde Nikodemus in Röthenbach eine Kinder- und Jugendgruppe für das Alter von der 4.-7. Klasse. Sie findet wöchentlich (außer in den Schulferien) donnerstags von 16 – 18 Uhr im Gemeindesaal in Nikodemus statt. Begleitet wird die Jugendgruppe von Michael Götz, Erzieher im Hort des Kinderhauses Nikodemus. In der Jugendgruppe sollen vor allem die Kinder und Jugendlichen die Inhalte mitbestimmen. Es können alte Freunde getroffen werden, es wird gebastelt, gekocht oder gebacken oder gespielt. Der Spaß und die Freiwilligkeit stehen dabei an erster Stelle.

Die folgende Trauerrede ist in dieser Jugendgruppe entstanden, nachdem Eier (darunter Eibert) mit Zeitungspapier verpackt und von der ersten Ebene des Kirchturms geworfen wurden. Alle Eier kamen unbeschadet unten an – beim Auspacken ging Eibert jedoch leider kaputt.

„Hei und herzlich willkommen zur Trauerfeier zu Ehren von Eibert.

Vor drei Wochen bist du von uns gegangen. Du warst a guader Freind und treuer Begleiter. Sein grausamer Tod hat uns alle sehr getroffen. Er wurde grausam mit einer Schere eistochen. Trotz sofort eingeleiteter Eiste-Hilfe-Maßnahmen konnte ihn auch Leim nicht mehr retten. Dabei wollte er nur fliegen, ja frei sein. An dieser Stelle möchte ich an seine letzten Worte eiinnern: „I [„Ei“] believe, I [„Ei“] can fly [„flei“].

Seine Tapferkeit und Ehrgeiz, seine Feinfühligkeit und Eifrigkeit bleiben uns immer in Eiinnerung. Einfach beneidenswerte Eigenschaften Eiberts.

Als Landei war er sehr aktiv. Er heimwerkte, vor allem schreinerte er gern oder reitete leidenschaftlich sein Shirehorse [„Scheierhorse“] Leila. In

seiner Freizeit feierte er oft mit Eilinde, ging im Winter Eislaufen oder reiste gerne – vor allem nach Thailand. Eibert verbrachte auch viel Zeit im Tropical Island [„Eiländ"]. Zu Ehren von Eibert gehen wir heute Abend gemeinsam in sein Lieblingslokal in Eibach und essen sein Leibgericht Reisbrei und als Nachspeise Eis mit heißen Heidelbeeren, dazu trinken wir Eistee.

Eibert wird immer in unseren Herzen bleiben. Machs' gut! Bye bye („bei bei")!"

Weihnachtsfeier im Mitarbeiterkreis

An unserem letzten MAK im Jahr 2023 – unserer Weihnachtsfeier - wurden wir kulinarisch verwöhnt. Wahnsinn, was Alexi da aufgetischt hat! Vielen lieben Dank dir! Während wir nach und nach unsere Bäuche gefüllt haben, konnten wir uns über dies und das und jenes austauschen und haben den "offiziellen Teil" nur sehr kurz gehalten. Mare hat uns mit einem Puzzleteilstück "Du bist Teil von etwas Großem" und einer tollen Andacht in unseren Winterurlaub geschickt – mit großer Vorfreude auf unsere neue Unterstützung: Dominic!

Ankündigung Termine

Ausflug Trampolinhalle

Siehe Seite 15.

MAK

Unsere nächsten Treffen bei gutem Essen, netten Beisammensein und tollen Spielen sind am Donnerstag, den

22.02.2024 im Jugendkeller in Röthenbach und am am Mittwoch, den **20.03.2024** in Reichelsdorf, auch im Jugendkeller. Wir freuen uns über viele neue Gesichter ab 13 Jahren!

Komm mit uns ins...

Gemeinsam wollen wir hoch hinaus!
90 Minuten haben wir Zeit, uns unsere coolsten Sprünge zu zeigen und unter der Hallendecke zu klettern.
Um 10 Uhr treffen wir uns am Busbahnhof in Röthenbach und fahren dann zusammen mit der U-Bahn hin und zurück.

Was brauchst du?

- Fahrkarte
- Sprungsocken von Airtime (falls vorhanden)
- Etwas zu Trinken

Wichtiges!

- Anmeldung bis spätestens 12.03.2024 über https://ejnikodemuskirche.com/2023/12/12/trampolinhalle-anmeldung/

Wann?

- 16.03.2024
- 10 Uhr

Wo?

- Treffpunkt: Busbahnhof Röthenbach

Ökumenische Sternsingeraktion

Gleich vier Gottesdienstgemeinden in Röthenbach und Eibach sahen am 6. Januar gekrönte Häupter in ihren Reihen: Sternsingergruppen waren zu Gast in der Nikodemuskirche, in Maria am Hauch, der Johanneskirche und im großen Abschlussgottesdienst in St. Walburga, sangen ihr Lied, wünschten ein gesegnetes neues Jahr und baten um Spenden für Kinderhilfsprojekte in Amazonien. Mit diesem Segen, Wunsch und dieser Bitte waren sie schon seit dem 2. Januar in unseren Stadtteilen unterwegs.

In Eibach und Röthenbach haben dabei unter der Regie von *Gemeindereferentin Irene Keil* **162 Menschen** mitgemacht: **105 Kinder** und Jugendliche als Sternsinger und **42 Jugendliche und Erwachsene** als Begleiter. **3 Kartenausträger** haben Bildchen in unsere vielen Hochhäuser eingeworfen. **12 Frauen und Männer** haben im **Innendienst** dafür gesorgt, dass die Sternsinger alles hatten, was sie gebraucht haben. Dazu kommen die Eltern, die unterstützt haben.

Unsere Sternsinger haben dabei sagenhafte **18.022,99 €** (Stand: 7.1.2024) gesammelt, die Kindern im Amazonas-Gebiet zu Gute kommen. Das ist ein großartiges Ergebnis!

Ganz herzlichen Dank an alle Aktiven: Sternsinger, Begleiterinnen, Eltern, Innendienst - an alle Menschen, die uns mit großzügigen Spenden und Süßigkeiten beschenkt haben - an Religionslehrerin Gudrun Gärtner, die den Anstoß gegeben hat für die Kooperation zwischen Eibach und Röthenbach - für das gute ökumenische Miteinander - an die Religionslehrerinnen für die Werbung in den Grundschulen und vor allem an Gemeindereferentin Irene Keil für die wunderbare Organisation und Durchführung der Sternsingeraktion hier vor Ort!

Pfarrer Benjamin Schimmel

Familienarbeit

KONTAKT
Marion Hanek, marion.hanek@elkb.de
☎ 0152 57290074

ELTERN-KIND-GRUPPEN
Kinder lernen neue Spielgefährten kennen und das Miteinander in einer festen Gruppe. Erwachsene begegnen anderen Eltern. Sie kommen miteinander ins Gespräch und können sich über Themen wie Entwicklung des Kindes, unterschiedliche Erziehungsstile, Ernährung, religiöse Erziehung, Geschwisterstreit und die eigene Rolle austauschen.
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt über das Pfarramt auf.

KINDERPARK EIBACH
Fröschegruppe Mo. - Do., jeweils von 8:15 - 11 Uhr, Gemeindehaus,
Silke Kramer, Heike Schreiber
Spatzengruppe Di. - Fr., jeweils von 8.15 Uhr bis 11 Uhr
Ann Breitenbach, Friedericke Fröhlich

Für Rückfragen sind wir am besten per Email erreichbar: vorstand@kinderpark-eibach.de oder ☎ 015754593679
Weitere Informationen:
www.kinderpark-eibach.de

ELTERN-KIND-RHYTHMIK
für Kinder ab 1 Jahr
Kurs 1 Freitag, 9:30 - 10:30 Uhr, kl. Saal
Kurs 2 Freitag, 11 - 12 Uhr, gr. Saal
Kursleitung: Gerda Jansen
Anmeldung über das Pfarramt.

Rückblick Familienarbeit

St. Martin

Am Freitag, 10. November 2023 fand um 17 Uhr in der Johanneskirche Eibach unser traditioneller Minigottesdienst zu St. Martin statt. Wir versammelten uns vor der Kirche und begannen in der Gruppe mit einem kurzen Laternenumzug. Gemeinsam sangen wir Lieder, während die Kinder stolz ihre selbstgebastelten St. Martins Laternen trugen.

Nach dem Umzug gingen wir in die Kirche, wo uns Martina Neuwerth bereits mit festlicher Musik von der Orgel begrüßte und später auch beim Singen der Lieder begleitete. Es war eine Freude, das volle Kirchenschiff zu sehen. Zahlreiche Kinder mit ihren Eltern, Verwandten und Freunden waren anwesend und ihre Laternen leuchteten und schmückten den Minigottesdienst aus. Das Team der Kinderkirche präsentierte mit Engagement die Geschichte von St. Martin. Die Augen der Kinder waren groß, als St. Martin seinen roten Mantel durchschnitt und mit einem Bettler teilte. Seine

selbstlose Tat und sein großzügiger Geist dürfen uns Vorbild sein.

Die Atmosphäre war herzlich und die Gemeinschaft spürbar. Wir freuen uns auf den nächsten Gottesdienst für Klein und Groß, der sicherlich ebenso erfüllend und festlich sein wird.

Andreas Dietrich

Mit kleinen Kindern durch den Advent

Wir, das sind Anna, Katharina, Steffi und Gerda, sagen DANKE!! an alle, die sich mit uns auf den Adventsweg gemacht haben.

Seid euch gewiss: Irgendein .... taucht auf und erinnert an etwas aus diesen Zeiten in der Johanneskirche. Wir möchten euch das Gebet nachreichen, das von Station zu Station länger geworden ist. Es möge euch ein Segen sein im neuen Jahr: *„Gott hat dich bei deinem Namen gerufen. Einzigartig und kostbar bist du. Er zählt die Sterne und nennt sie beim Namen. Auch du bist sein Augenstern. Er zündet in dir ein Licht an, ganz sicher, du bist sein Licht und er deines. Er sagt: Strahle! Gott erleuchte die Augen deines Herzens. Er fließt als Strom des Segens immerzu in dir und aus dir. Amen."*

Gerda Jansen

Ausblick Familienarbeit

Für alle in den Jahren 2022, 2023 und 2024 Geborenen

Dein Kind ist 2023, 2022 oder 2024 geboren? Du suchst Kontakt zu anderen Eltern? Möchtest du dich ca. 1 Mal die Woche vormittags treffen? Zum Austausch oder gemeinsamen Aktionen? Dann melde dich doch einfach bei mir und ich bringe euch zusammen. Wäre schön, wenn es wieder eine Krabbelgruppe in Nikodemus geben würde.

Alle anderen Jahrgänge treffen wir gerne beim Café Eibach, einem ehrenamtlich geführten Café für Jung und Alt, mit Kaffee und Kuchen, Zeit für Gesprächen und Raum für die Kinder zum Spielen.

Marion Hanek

Stationengottesdienst für Klein und Groß mit Essen

Wir wollen einen Versuch starten und gemeinsam nach dem Gottesdienst am 04.02. Mittagessen. Es wäre toll, wenn sich hier Leute finden, die etwas beisteuern würden. Damit wir eine große Auswahl haben, bitte bei Marion Hanek melden: marion.hanek@elkb.de, 0152/57290074

Marion Hanek

Wir suchen dich

Wer hat Lust einmal im Monat einen Kindergottesdienst für Kinder im Grund-

schulalter zu halten? Natürlich nicht alleine, sondern in einem Team, das sich abwechseln kann. Dann melde dich doch bitte bei mir: Marion Hanek melden: marion.hanek@elkb.de, 0152/57290074

Marion Hanek

Termine für Familien

04.02	11 Uhr Stationengottesdienst in Eibach mit anschließendem Essen.
23.02.	14-16 Uhr Cafe Eibach
25.02.	11 Uhr Familiengottesdienst in Röthenbach
25.02.	10 Uhr Familiengottesdienst in Reichelsdorf
17.03.	11 Uhr Familiengottesdienst in Röthenbach
20.03.	9-11 Uhr Café Eibach

Weiter Informiert bleiben

Um über die Familienarbeit in Eibach, Röthenbach und Reichelsdorf informiert zu bleiben können sich Eure Eltern für den neuen Newsletter ganz einfach auf der Homepage unter https://eibach-evangelisch.de/aktuelles/newsletter/ registrieren (-> einfach zu erreichen über den QR-Code auf Seite 19) oder eine kurze Email an familienarbeit.eibach@elkb.de schreiben.

Um in die Familien-Whatsapp-Gruppe zu gelangen einfach eine Nachricht an 0152 57290074 (Diakonin Marion Hanek) senden.

Freitag, 2. Februar **Mariä Lichtmess**

19:30 Evensong
Liturgie: Benjamin Schimmel
Musik: Projektchor, Leitung Markus Kühnlein u. Christian Büttner

Sonntag, 4. Februar **Sexagesimä**

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl
Liturgie: Benjamin Schimmel
Musik: Barbara Stamm
11:00 Familiengottesdienst
anschließend gemeinsames Mittagessen

Sonntag, 11. Februar **Estomihi**

9:30 Gottesdienst
Liturgie: Klaus Ponkratz
Musik: Mirijam Kohn

Mittwoch, 14. Februar Aschermittwoch

19:00 Gottesdienst mit Auflegen des Aschekreuzes
Liturgie: Benjamin Schimmel
Musik: Moritz Metzner

Sonntag, 18. Februar **Invocavit**

9:30 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
Liturgie: Benjamin Schimmel
Musik: Martina Neuwerth
anschließend Kirchencafé

Mittwoch, 21. Februar

16:00 Gottesdienst
Lobetal-Kapelle
Liturgie: Andrea Schäfer

Donnerstag, 22. Februar

10:00 Gottesdienst
Evang. Altenheim
Liturgie: Andrea Schäfer

Sonntag, 25. Februar **Reminiszere**

9:30 Gottesdienst
Liturgie: Friedrich Benning
Musik: Mirijam Kohn

Mittwoch, 28. Februar

7:00 Passionsandacht

Sonntag, 3. März **Okuli**

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl
Liturgie: Benjamin Schimmel
Musik: Barbara Stamm
anschließend Kirchencafé

Mittwoch, 6. März

7:00 Passionsandacht

Sonntag, 10. März **Lätare**

9:30 Jubel-Konfirmation mit Abendmahl
Liturgie: Benjamin Schimmel
Musik: Kirchenchor u. Julian Dreykorn

Mittwoch, 13. März

7:00 Passionsandacht

Sonntag, 17. März **Judika**

9:30 Gottesdienst
Liturgie: Friedrich Benning
Musik: Mirijam Kohn

Mittwoch, 20. März

7:00 Passionsandacht
16:00 Gottesdienst
Lobetal-Kapelle
Liturgie: Andrea Schäfer

Donnerstag, 21. März

10:00 Gottesdienst
Evang. Altenheim
Liturgie: Andrea Schäfer

Sonntag, 24. März **Palmsonntag**

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl
Liturgie: Benjamin Schimmel
Musik: Rottraut Gäbler u. Martina Neuwerth

Donnerstag, 28. März **Gründonnerstag**

19:00 Gottesdienst mit Abendmahl
Liturgie: Benjamin Schimmel
Musik: Moritz Metzner

Freitag, 29. März **Karfreitag**

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl
Liturgie: Benjamin Schimmel
Musik: Barbara Stamm

15:00 Liturgie zur Todesstunde
Liturgie: Benjamin Schimmel
Musik: Kirchenchor

Sonntag, 31. März **Ostern**

5:30 Osternacht mit Abendmahl
Liturgie: Benjamin Schimmel

8:30 Auferstehungsfeier auf dem Friedhof
Liturgie: Friedrich Benning
Musik: Posaunenchor

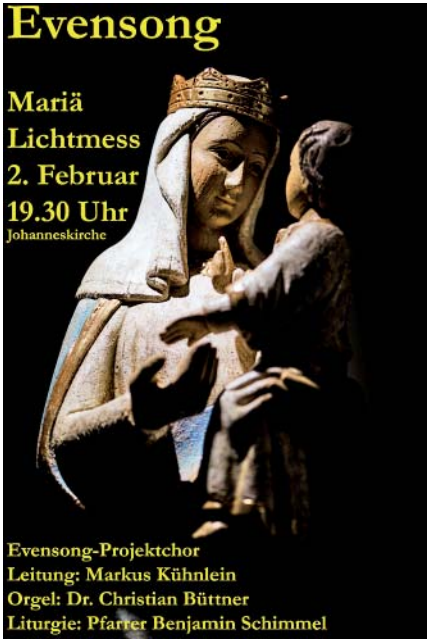
9:30 Gottesdienst mit Abendmahl
Liturgie: Friedrich Huber
Musik: Posaunenchor u. Martina Neuwerth

Montag, 1. April **Ostermontag**

9:30 Pilgern
Start an der Philippuskirche in Reichelsdorf

Sonntag, 7. April **Quasimodogeniti**

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl
Liturgie: Friedrich Benning
Musik: Barbara Stamm



Wandergruppe

493. Gemeindewanderung
am Samstag, den 24. Februar
Wanderung auf dem Lutherweg zum Brombachsee! Pleinfeld - Mandlesmühle - Allmannsdorf - Stirn (Mittag) - Hohenweiler - Mühlstetten
Ca. 12 km , leichtes Gelände
Treffpunkt am Eibacher Bahnhof 8:15 Uhr, Abfahrt 8:28 Uhr. Fahrkarte TT Plus Preisstufe 7 kann besorgt werden.
Anmeldung am Mittwoch, den 21. Februar ab 17 Uhr beim Wanderführer Helmut Rieder, ☎ 0170/8590861

494. Gemeindewanderung
am Samstag, den 16. März
Zum Ahnentrunk: Etzelwang - Ruppprechtstein - Tabernackel - Albersdorf - Holnstein - Waldlust (Brotzeit im Wirtshaus) - Neukirchen b. Sulzbach-Rosenberg
Ca. 5,5 Std., 13 km, welliges Gelände. Mittags gibt es eine Brotzeit im Wirtshaus „Waldlust"
Treffpunkt: 8:15 Uhr Eibach S-Bahnhof, ab 8:31 Uhr nach Nürnberg-Hbf., Umsteigen in die RE 40 8:43 Uhr Gleis 16; an Etzelwang 9:10 Uhr. Tageskarte TT plus Preisstufe 9 (€ 23,90) kann besorgt werden.
Anmeldung am Mittwoch, den 13. März 2024 ab 19:00 h beim Wanderführer Stephan Kramm ☎ 0911 5976455 oder Mobil: 0171 5593235

Wenn der Wecker nicht mehr klingelt

Segen für Rente und Ruhestand

Sonntag, 18.02.24 um 11 Uhr
in der Nikodemuskirche
Stuttgarter Str. 33

mit den St. John`s Gospelsingers

„Wenn der Wecker nicht mehr klingelt" – in diesem Luxus leben Sie schon, weil Sie in Rente/im Ruhestand sind. Oder es fühlt sich nicht nach Luxus an. Oder Sie haben diese Zeit noch vor sich und sind sich nicht so sicher, was Sie erwartet.
Wie auch immer, wir laden Sie ein zu einem Gottesdienst mit Segen für diese neue Lebensphase.
Wir, das sind die evangelischen Kirchengemeinden Reichelsdorf, Eibach und Röthenbach, vertreten durch Pfarrerin Kaplick.
Im Anschluss würde ich gern mit Ihnen und allen anderen auf die neue Lebensphase anstoßen, ins Gespräch kommen und bei kleinen Knabbereien den Vormittag ausklingen lassen. Gerne können Sie andere Interessierte oder Ihre Liebsten mitbringen.

Ich freue mich auf Sie!

Eva-Maria Kaplick

Bewegungsangebote

ÖKUMENISCHER TANZKREIS
Gesellige internationale Mitmachtänze für alle Tanzfreudigen. Neue interessierte Tänzerinnen, Tänzer sind jederzeit willkommen.
22.02. u. 07.03., 17 - 18:30 Uhr, GH.
Gerlinde Knopp ☎ 6496998
Sieglinde Kräußel ☎ 644683

FITNESSKURSE
Wirbelsäulengymnastik I,
Donnerstag, 9 - 10 Uhr, GH
Wirbelsäulengymnastik II,
Donnerstag, 10 - 11 Uhr, GH
Karin Wunder ☎ 646362
Die Kurse sind derzeit belegt

Rückentraining I:
Freitag, 08:45 - 09:45 Uhr, GH
Rückentraining II:
Freitag, 09:45 - 10:45 Uhr, GH
In beiden Kursen sind noch Plätze frei!
Ingrid Lassak, ☎ 6493225

Chorproben

ST JOHN´S GOSPELSINGERS
Montag, 20 - 21:30 Uhr, Saal
Alexander Schlegel
Mail: mail@alexander-schlegel.de

KIRCHENCHOR
Montag, 18:45 - 19:45 Uhr, Saal
Petra Schuller ☎ 0170 3219803
Mail: petra.schuller@t-online.de

POSAUNENCHOR
Dienstag, 20 Uhr, Saal
Jungbläser u. Anfänger nach Vereinbarung.
Johannes Seitz ☎ 646778
www.posaunenchor-eibach.jimdo.com

AUTUMN LEAVES
Probe nach Vereinbarung
Dr. Martin Affolderbach
☎ 0911 4087549
Mail: martin@affolderbach.de

Treffpunkte

MIDLIFE-KREIS STATT MIDLIFE CRISES
02.02. 19 Uhr: Wir schauen gemeinsam den Frankenfasching an.
10.02. Samstag, 20 Uhr: Tanzparty mit den Eibach-Brothers!
08.03. 20 Uhr: Robert Scheunpflug berichtet über seine Jahre in Shanghai
Gabriele Antos ☎ 6493286,
Horst Jäger ☎ 645977

BETA-KREIS
Treffpunkt für alle, die mehr über die Bibel erfahren und sich über ihren Glauben austauschen wollen.
01.02., 15.02. 29.02., 14.03. u. 28.03. im Gemeindehaus, jeweils 20 Uhr, Kontakt:
Friedrich Benning ☎ 24066352.

Die St. John's Gospelsingers werden 25!

„Now let us sing for hope, peace and joy"

Im Rahmen unseres Jubiläumsjahres 2024 wird unser erstes Konzert am **Samstag, 24. Februar 2024 um 17 Uhr** in unserer Eibacher Heimatgemeinde St. Johannes stattfinden.

Wir begeben uns auf eine Reise durch 25 Jahre „St. John's Gospelsingers" und haben Songs aus unseren Anfangsjahren bei Uschi Bildt über die Zeit mit Jennifer Eder bis zu unseren aktuellen Liedern mit unserem jetzigen Chorleiter Alexander Schlegel im Gepäck.

Wir freuen uns, dass Gäste unser Konzert bereichern. So beehren uns u.a. die FunConnexion, die mit uns gemeinsam einen Song interpretieren werden. Außerdem haben sich weitere Überraschungsgäste und musikalische Verstärkung angekündigt.

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu einem stimmungsvollen, fröhlichen und besonderen Abend. Wir freuen uns auf Sie!

Nach langer „Durststrecke“ herzliche Einladung zu einem Abend „Freiheit“ mit Bier & Bibel an der Bar im Foyer des Gemeindezentrums – voraussichtlich mit diesen Bieren zu den Brezen:

Sonnenseite (Rittmayer)
Nessie Kühlschiff IPA (Drei Kronen)
Rotes (orca / St. Erhard)
Storchenbier (Schleicher)
Beer for future (Rittmayer)
Local Hero (Crew Republic)
German Pale Ale (Braufactum)
Bio Hell (Vulkan)
Freiheit (Spalter)

Musik macht unsere Gemeindeband „Autumn Leaves“.
Wort und Ausschank: Pfarrer Benjamin Schimmel

Pilgern für den Frieden

„Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens!“ (Lk 1,79)

Samstag, 17. Februar

- Strecke: auf dem Fränkischen Jakobsweg von Eibach nach Roßtal, ca. 15 km, leichtes Gelände
- Treffpunkte:
  9:30 Uhr an der Bushaltestelle Zwieselbachweg (Linie 67)
  10 Uhr beim „Scherenschleifer“ im Steiner Wiesengrund
  10:45 Uhr bei der Jakobuskirche in Oberweihersbuch
- Unterwegs: Impulse – Schweigen – Austausch – Gebet
- Schlusspunkt: Laurentiuskirche Roßtal
- Rückfahrt: mit ÖPNV
- Ausrüstung: solides Schuhwerk - Brotzeit und Getränke - VAG-Fahrkarte für Zone 3 / 4
- Anmeldung ist nicht nötig!

Kontakt: Gemeindereferentin Irene Keil, Kath. Pfarrverband Nürnberg-Südwest/Stein, E-Mail: ikeil@bistum-eichstaett.de, Tel. 09 11 / 6329 1290

Posaunenchor Eibach

Aktionstag: Samstag, 24.2.24
von 10.00 - 12.00
im ev. Gemeinde-
haus

Wir suchen

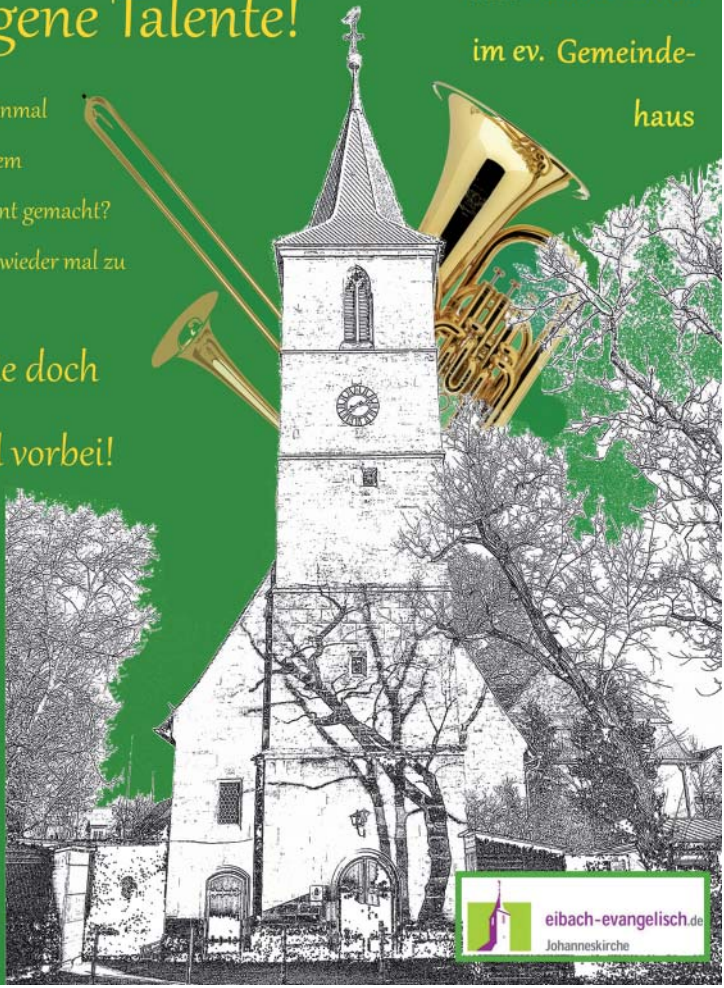
verborgene Talente!

Haben Sie schon einmal
Erfahrung mit einem
Blechblasinstrument gemacht?
Haben Sie Lust, es wieder mal zu
probieren?

Kommen Sie doch
einfach mal vorbei!

Neue
Talente
sind ebenso
willkommen!

Unsere Probe:
Dienstags, 20.00 im
ev. Gemeindehaus



eibach-evangelisch.de
Johanneskirche

Atme in uns, Heiliger Geist

Ökumenische Exerzitien im Alltag zwischen Ostern und Pfingsten

Komm herab, o Lebenskraft
die im Dunkel Licht erschafft
Die das All erhaltend webt

Komm, die unsere Welt durchdringt
Die in uns von Hoffnung singt
Deren Atem uns belebt...

(Annette Jantzen)

Jesus hat seinen Jüngern und Jüngerinnen die Heilige Geistkraft als Beistand zugesagt. - Aber wie bekommen wir hier und heute diese Geistkraft zu spüren, zu hören, zu sehen? - In der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten 2024 laden wir Sie ein, das Wirken des Gottesgeistes in unserem Leben, in unserer ökumenisch gemischten Gruppe, in der Welt, in der Heiligen Schrift zu entdecken.

Exerzitien im Alltag – was gehört dazu?

- **wöchentlich ein Treffen** (eine Andacht mit Austausch): jeweils **montags**, 19.30 - ca. 20.45 Uhr, in der evangelischen Johanneskirche Eibach
- **täglich eine Gebetszeit**: ca. 20-30 Minuten, an einem stillen Ort und zu einer günstigen Zeit
- sowie am Abend ein **Tagesrückblick**: ca. 10 Minuten

Exerzitien im Alltag – wie sieht das genau aus?

Beim **Informationsabend** am Montag, 8. April, von 19:30 - ca. 20:45 Uhr können Sie einen Eindruck gewinnen, was zu Exerzitien im Alltag gehört und wie ein Treffen abläuft. Sie lernen einige typische Elemente kennen: Biblische Texte - Lieder - Stille - Wahrnehmungsübungen - Bilder und Symbole des Glaubens - Brauchtum und Rituale. Danach entscheiden Sie, ob Sie weiter mitmachen möchten.

Die weiteren Andachten sind ebenfalls montags: am 15., 22. und 29. April sowie am 6. und 13. Mai. - Eine möglichst regelmäßige Teilnahme ist erwünscht. Am Ende wird ein kleiner Unkostenbeitrag eingesammelt.

Exerzitien im Alltag – was haben Sie davon?

* einen „roten Faden" durch den Osterzeit * einen Vorrat an Gebeten, Liedern, Bildern * Austausch mit anderen Christinnen und Christen * einen persönlichen Zugang zu Gott * die Erfahrung von Gottes Nähe * mehr Freude am Glauben * mehr Hoffnung für den Alltag * mehr pfingstlichen Schwung....

Exerzitien im Alltag. Wer begleitet Sie?

Gemeindereferentin Irene Keil (Exerzitienbegleiterin/Geistliche Begleiterin) und Pfarrer Benjamin Schimmel (Ev.-luth. Kirchengemeinde Eibach)

Anmeldung bis zum 15. März per Mail an Irene Keil: ikeil@bistum-eichstaett.de mit folgenden Angaben: Name, Vorname - Adresse - Telefonnummer - Geburtsjahr - Teilnahme zunächst mal nur am Info-Abend? Oder gleich für den ganzen Kurs?

Gemeindereferentin Irene Keil
Pfarrer Benjamin Schimmel

Liebe Eibacher Frauen,

wie Sie sicher schon gelesen und gehört haben, arbeiten die drei Gemeinden Philippus, Nikodemus und Johanneskirche in Zukunft enger zusammen, was den Vorteil hat, dass nicht jede Gemeinde alles abdecken muss.

Unser Eibacher Vorbereitungsteam ist sehr klein, es wurde immer schwieriger das Angebot aufrecht zu erhalten. Daher geben wir unseren Weltgebetstag in Eibach auf und feiern künftig entweder mit Nikodemus oder Philippus mit. Dieses Jahr wird in Röthenbach in der Kirche Maria am Hauch / kath. Pfarrgemeinde WGT Gottesdienst stattfinden. Und in der Philippuskirche im Gemeindehaus. Wie gewohnt am 1. Freitag im März um 19 Uhr. Nähere Informationen erhalten Sie durch einen Aushang oder in den Gemeinden direkt.

Wir würden uns daher freuen, wenn wir Ihnen auch dort begegnen würden und Sie uns unsere Entscheidung nicht nachtragen.

Es sei all denen vielmals gedankt, die uns über viele Jahre die Treue gehalten haben.

Schalom - Friede sei mit Ihnen

Ihr WGT -Vorbereitungsteam Eibach

GITARRE VIRTUOS

24 Präludien für den erweiterten Bekanntenkreis

Dieses Motto hat sich der **Gitarrist Leon Albert** ausgewählt für sein Konzert Klingt recht spannend!

Mit viel stilistischer Offenheit und Flexibilität spielt Leon Albert in mehreren recht unterschiedlichen Formationen, wie dem Contemporary Jazz- und Neue Musik Duo „Der Hirte Albert" oder der achtköpfigen Pop-Band „Frollein Smilla". Daneben tritt er als Solist mit Eigenkompositionen für klassische Gitarre auf.

Wir sind gespannt auf Leon Alberts Auftritt und laden herzlich dazu ein!

Eintritt € 15,– zugunsten des Evang. Gemeindevereins.

Sonntag, 25. Februar, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Philippuskirche

Eibacher Adventsmarkt

Eins, zwei, drei...VIELE!

Am Wochenende des ersten Advents fand auch 2023 wieder unser Eibacher Adventsmarkt statt. Das Wetter war uns wohlgesonnen: Trotz anfänglichem Nieselregen trugen letztlich Sonne, ein paar Schneeflocken und kalte Temperaturen nicht nur zum brummenden Umsatz, sondern auch zur allgemeinen weihnachtlich-winterlich gemütlichen Stimmung bei. Neu in diesem Jahr war eine Wiederauflage des altbekannten Adventscafés, das sich von vielen Seiten gewünscht worden war und demnach auch großen Anklang bei jung, ganz jung und alt fand.

Neben den Einnahmen für die Vereine und die Kirchengemeinde konnte eine beträchtliche Summe (genaue Zahlen zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt) an die Diakonie Katastrophenhilfe gespendet werden – das zeigt: Der Aufwand lohnt sich!

Und während man im Vorfeld des Marktes angesichts noch leerstehender Arbeitsschichten auch immer mal wieder in Versuchung kam, das Gefühl zu haben, es gäbe immer weniger Ehrenamtliche, die sich engagieren, stellte man dann spätestens am Wochenende des Adventsmarktes fest: Es sind nicht wenige, es sind sogar ziemlich viele. Die folgende Aufzählung (die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt!) zeichnet eigentlich ein ziemlich beeindruckendes Bild:

- Ca. 12 Personen, die Adventskränze banden und verzierten
- Ca. 10 Personen, die schon wochenlang bastelten, werkelten und handarbeiteten
- 6 Menschen, die mit Herzblut Kinderbasteln und Vorlesestunde vorbereiteten und betreuten
- Ca. 12 Personen, die beim Budenauf- und -abbau tatkräftig Hand anlegten und zwei weitere, die für deren leibliches Wohl sorgten
- 10 Personen, die während des ganzen Wochenendes in der Küche den Nachschub an frischen Tassen und Geschirr sicher stellten
- Ca. 13 Personen, die in der Bude den Glühwein und Kinderpunsch unters Volk brachten, eine Person, die im Vorfeld kistenweise Glühwein und Punsch besorgte und ein paar weitere, die kurz vor Ladenschluss noch ein paar Regale plünderten

• Ca. 8 KonfirmandInnen, die im Rahmen ihres Gemeindepraktikums in der Küche mithalfen und herrenlose Tassen wieder dem Kreislauf zuführten

• Mindestens 8 Kindergottesdienst-Teammitglieder, die einen Gottesdienst für Groß und Klein vorbereiteten und gestalteten, dazu noch eine Hand voll MusikerInnen

• 5 Mitglieder im Organisationsteam, die den Rahmen und alles, was so geplant und in die Wege geleitet werden wollte, in die Hand nahmen

• 2 Sekretärinnen und ein Hausmeister, die mit viel Expertise und Erfahrung immer zur Stelle waren

• 2 Damen, die sich um den Verkauf von Kuchen und Kaffee im Adventscafé kümmerten

• 14 fleißige BäckerInnen, die mit Kuchenspenden das Buffet am Sonntag reichlich gefüllt haben

• Zahlreiche IstrumentalistInnen und SängerInnen, die in Chören und Ensembles das musikalische Programm des Marktes stellten

• 1 Weihnachtsmann, ca. 4 Wichtel, die seine Päckchen packten, und eine Drehorgelspielerin, die dem Markt ein nostalgisches Flair verliehen

• Locker 10 Personen, die beim Aufbau am Freitag und beim Abbau am Sonntag kräftig mithelfen - viele davon ganz spontan, einfach so und ohne sich irgendwo eingetragen zu haben oder gefragt worden zu sein

• Mindestens 5 Personen, die wir jetzt in dieser Aufzählung vergessen haben, deren Engagement aber ebenfalls zum Gelingen beigetragen hat und großen Respekt verdient!

Allein diese Liste gibt schon eine beeindruckende Zahl, doch sind hier all die Menschen, die bei der freiwilligen Feuerwehr, den Eibanesen, der Eva-Seligmann-Schule, Regens Wagner, dem Kindergarten, dem Kinderpark, den Eibacher Grundschulen, bei Eibach Aktiv, den Kärwabuam und -madla und dem Schützenverein die Buden bewirtschafteten und dafür auch die Vorbereitung übernahmen noch nicht mitgezählt.

Also ja – es ist nicht immer ganz einfach, alle Schichtenpläne restlos zu füllen. Aber wer diese Liste hier sieht, kann wahrlich nicht beklagen, es gäbe in Eibach keine engagierten Menschen. Hut ab, vielen Dank und weiter so! Wir sehen uns hoffentlich spätestens im Dezember 2024 wieder!

Das Adventsmarktteam

Steuerkanzlei Klaus Zanner

Wodanstr. 66, 90461 Nürnberg

Telefon 0911 / 36 87 10
Telefax 0911 / 36 87 120
E-Mail info@steuerkanzlei-zanner.de

Planung • Ausführung
Kundendienst
Rohrreinigung • Gasgeräte
Gas-Etagenheizungen
Badsanierung

Thorsten OTT
Sanitärinstallation

Duisburger Straße 44
90451 Nürnberg

Thorsten Ott
Installationsmeister

Telefon 0911 / 6493103
Telefax 0911 / 6427873

Med. Fußpflege

Ahne Regina

Gundekarstraße 24
90451 Nürnberg
Tel. 0911/6427415
Hausbesuche

Seit 1989 im Zentrum Eibach's gerne für Sie da !

Kurbad Eibach

Claus Hager
Praxis für Krankengymnastik, Sportphysiotherapie, Massage, Lymphdrainage und med. Bäder
Eibacher Hauptstr. 52-54 - 90451 Nürnberg
Tel.: 0911 - 64 34 00

www.kurbadeibach.de

Krankengymnastik - KG-Neuro - Manuelle Therapie - Massage - Schlingentisch - Eis - Fango - Rotlicht - Lymphdrainage - med. Bäder - UWM - Stangerbad - Extensionen - Elektrotherapie - Ultraschall - Fußreflexzonenbehandlung - Dorn-Therapie.
Gutscheine, - Einlösen von Medicon-Talern

NÜRNBERG

Rechtzeitige Bestattungsvorsorge
entlastet Sie und Ihre Angehörigen
0911 231 8508

Beratungszentrum Spitalgasse 1
90403 Nürnberg
Im Trauerfall – Tag und Nacht
0911 221777

Städtischer Bestattungsdienst

www.bestattungsdienst.de

LINDNER STEINMETZ GmbH

Reichelsdorfer Hauptstr. 48
Büro: Lohofer Str. 30
90453 Nürnberg

GRABSTEINE
Steinbildhauer
Denkmalpflege
NATURSTEINE

E-Mail: info@lindner-steinmetz.de
Tel.: 0911 / 6 38 38 18
Fax.: 0911 / 6 38 32 57

www.grabsteine-lindner.de

Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern in Kirchen und anonyme Bestattungen – wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung oder Bestattungsvorsorge.

LIEBSCHER **125 Jahre** GEGR . 1895

Tradition verpflichtet! Beraten – Dienen – Helfen
Wir sind für Sie da!

Jederzeit erreichbar:
Telefon 0911 / 26 10 14
www.bi-liebscher.de
Julius-Loßmann-Str. 30 · 90469 Nürnberg

Gundelfinger Str. 34
90451 Nürnberg
Tel.: 0911 / 642 63 38
Fax: 0911 / 642 63 13
info@diakoniestation-eibach.de

Diakonie
Diakoniestation Eibach

Mehr Lebensqualität durch individuelle Hilfen

Wir übernehmen die Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause

- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Leistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen nach §45b SGB XI
- Pflegeberatungsbesuche nach §37 SGB XI
- Stundenweise Verhinderungspflege
- Individuelle Betreuung
- Betreutes Wohnen Lobetal
- Einkaufservice

Bürozeiten:
Mo - Fr 9.00 bis 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Pflegedienstleitung: Linda Wolf

Evangelisches Altenheim Eibach

Eibacher Hauptstraße 73
90451 Nürnberg
Telefon 0911/6 49 95 - 0
Telefax 0911/6 49 95 - 19

Unsere Einrichtung liegt verkehrsgünstig im Zentrum von Nürnberg-Eibach. 90 Bewohnerinnen und Bewohner, die vorwiegend in Einzelzimmern mit Balkon leben, finden hier ein neues Zuhause. Durch individuelle Möblierung erhält jedes Zimmer eine persönliche Note.

Für Kurzweil und Unterhaltung sorgt unser geschultes Fachpersonal im Betreuungs- und Beschäftigungsbereich. Abgerundet wird das Programm durch verschiedene jahreszeitliche Veranstaltungen und Feste.

Haben Sie Interesse? Für Fragen und Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihr Ansprechpartner
Herr H. Fuchs
(Heimleiter)

Diakonie

Service, Reparatur, Verkauf. Ihr Autohaus in Eibach.

Eibacher Hauptstr. 34, 90451 Nürnberg
Tel. 0911/9644500, www.autohaus-pieper.eu

AUTOHAUS PIEPER

SchusterDruck

IHRE DRUCKEREI IN EIBACH

Castellstraße 10
90451 Nürnberg

Tel 0911 642 68 28
Fax 0911 642 68 27
info@schusterdruck.de
www.schusterdruck.de

Unser Service:
- Lesungen Veranstaltungen
- Bildungspartner für Schule u. Kindergarten
- Firmenservice
- Bestellungen rund um die Uhr unter www.buecher-pelzner.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13-00 Uhr

Buchhandlung Pelzner
Inh. Doris und Thomas Höreth
Eibacher Hauptstr. 50 Tel. 0911-64 62 98
90451 Nürnberg Fax: 0911-6 49 40 00
e-mail: buecher-pelzner@t-online.de · www.buecher-pelzner.de

Sag´ Ja

zu tollen Fotos von Deiner Hochzeit!
Wir helfen Dir dabei, halten alles fest was wichtig ist.
Lass´ Dich beraten.
John-Oliver Hesse

FOTO+STUDIO HESSE
Eibacher Hauptstraße 33, 90451 Nürnberg
0911 - 64 44 99, www.fotohesse.de

Elegante Chaiselongues und tolle Sessel in großer Auswahl

Einfach nur bequem

0911 225217

Mit Bettkasten
Mit Bettfunktion

VERWANDLUNGSMÖBEL
Neubauer
ERGONOMIE-KOMPETENZ-ZENTRUM
IGR Geprüft
90402 Nürnberg · Lorenzer Straße 5 · Telefon 0911-22 52 17
Montag bis Freitag 10-18 Uhr · Samstag 10-14 Uhr
www.neubauer-kg.de · info@neubauer-kg.de

physiorelax
Körper · Geist · Seele
Physiotherapie Wellness Kurse
Alle Leistungen finden Sie auf unserer Homepage www.physiorelax.com
Wir bieten auch Hausbesuche an. Koppenhofer Str. 25B, 90453 Nürnberg
Praxis für Physiotherapie · Wellness · Prävention
TELEFON 0911 · 5280298

Heilpädagogik Müller

Barbara Müller *Heilpädagogik Müller*

- Einzelintegration in Kinderkrippen, Kindergärten, Horten
- Mobile Beratung von KiTa-Teams vor Ort
- Fachdienststunden in KiTa´s oder bei Ihnen daheim
- ich berate Sie gerne in Bezug auf Heilpädagogik im Elementarbereich nürnbergweit !!!

Interesse?- dann rufen Sie mich gerne an unter 0176-63151262 oder besuchen Sie mich auf meiner Internetseite heilpaedagogikmueller.de

glaserei hausmann
IHR MEISTERBETRIEB VOR ORT

Duschkabinen
Glastrennwände
Glastüren
Glasschiebetüren
Küchenrückwände
Glaswandverkleidungen
Spiegel
Glasgeländer
Vordächer aus Glas
Schranktüren
Glasmöbel
Foliendesign
Hygiene-Schutzwände
Glasreparaturen
Glaszuschnitte

Glaserei Martin Hausmann
Gebersdorfer Str. 69
90449 Nürnberg

Tel: 0911 / 660 48 96
e-mail: info@glaserei-hausmann.de
web: www.glaserei-hausmann.de

Schnell & Kollegen

RECHTSANWÄLTE
UND FACHANWÄLTE

Heinrich Schnell
- bis 31.12.2019 -

Thomas Riedwelski
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Volker Maag
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Öffnungszeiten

montags bis donnerstags
08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

freitags
08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Eibacher Hauptstraße 21
90451 Nürnberg

Telefon 0911 / 688 666-0
Telefax 0911 / 688 666-70

kanzlei@schnell-kollegen.de
www.schnell-kollegen.de

Wunder
Café • Konditorei • Bäckerei

... es schmeckt,
was Wunder bäckt!

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 5.30 – 18.00 Uhr

Hafenstr. 54
Tel. 6427654 FAX 6427668

anja hemmeter
KOSMETIK

KOSMETIK &
FUSSPFLEGE

CLARINS

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Tel.: 0911-3752773
Mail: kosmetik@anjahemmeter.de
Dehmelstr. 14, 90451 Nürnberg-Eibach

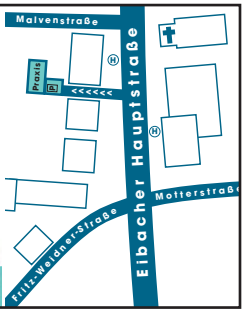
www.anjahemmeter.de

Saskia Dietrich
OSTEOPATHIE

Ab Mai 2015 in neuen Räumen

Osteopathie & Physiotherapie für Erwachsene und Kinder
Eibacher Hauptstraße 68 | 90451 Nürnberg
Mobil: 0173 / 68 44 117 | Telefon: 0911 / 13 086 511
Email: kontakt@osteopathie-dietrich.de

www.osteopathie-dietrich.de



GÄRTNEREI HÜBSCHMANN

Trauerbinderei • Friedhofsgärtnerei

Dekorationen und Floristik für alle Anlässe
Schnittblumen und Topfpflanzen
Garten- und Balkonpflanzen

Traklstraße 38
90451 Nürnberg

Tel. 0911 / 6 42 71 15
Fax 0911 / 6 49 67 48

Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer
Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

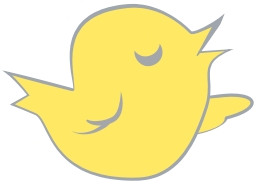
IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Zeit für Trauer

Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein, denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erledigung aller Formalitäten
Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

Wir sind Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!
Telefon 0911/ 64 45 64
bestattung-friede@t-online.de



Gezwitscher wieder hören können!

Ihr Spezialist, Hörakustik-Meister
Martin Schrenker, ist ausgestattet mit hochmodernen Geräten und Hörsystemen.

Überzeugen Sie sich durch einen Besuch in unserem Hörgeräte-Studio von unserem kompetenten Team und unseren Leistungen.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin.

hörgerätestudioeibach

Hörgerätestudio Eibach • Eibacher Hauptstraße 58 • 90451 Nürnberg
Telefon 0911/6 41 94 20 • www.hgs-eibach.de • info@hgs-eibach.de

GUNVOR

GUNVOR
PREMIUM HEIZÖL

- Geringere Heizkosten und gleichbleibende Energieausnutzung
- Niedrigere Wartungs- und Betriebskosten durch erhöhte Betriebssicherheit

Telefon
0800 213 0 312
(gebührenfrei)

Gunvor Deutschland GmbH

www.gunvor-deutschland.de

ELEKTRO GERHARD MEYER

- Elektroinstallation
- Altbausanierung
- Nachtspeicherheizung
- Sprechanlagen
- E-Check u. Reparaturen
- Satellitenanlagen
- Kabelfernsehen
- Netzwerkinstallation
- Neubau

Donauwörther Str. 10a • 90451 Nürnberg
Tel. 0911 / 649 30 33 • Fax 649 30 35
www.elektro-meyer.com
info@elektro-meyer.com

ELEKTROHAUSTECHNIK

Sabine Zecheus
www.die-handwerkerin.com
Bau- und Möbelschreinerin
Drahtzieherstraße 79 c
90453 Nürnberg

Beratung
Verkauf
Fertigung
Montage
Service

Tel. 0911 / 63 20 186
Mobil 0163/77 62 615

Maßgeschreinerte Unikate
vom Dach bis zum Keller
Küchen, Badmöbel
Innenausbau, Massivmöbel,
seniorengerechtes Wohnen
mit individuellen Möbeln
z.B. Bettenerhöhungen mit
Bettkasten und Rollen u.v.m.

Für fachliche Kompetenz und Zuverlässigkeit
SABINE ZECHEUS - DIE SCHREINERIN seit 2005

Praxis für Krankengymnastik

- Krankengymnastik, auch auf neurolog. Grundlage
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- Unfallbehandlung
- Elektro-, Wärme- u. Kryotherapie
- Atemtherapie
- Schlingentischbehandlung

Termine u. Hausbesuche nach tel. Vereinbarung,
Parkplätze am Haus

Mariola Gindler
staatl. geprüfte Krankengymnastin

Eibacher Hauptstraße 21
90451 Nürnberg

Tel.: 0911-64 62 21 Fax: 0911-964 95 10 Mobil: 0172-812 64 62

Bildnachweis

S. 1: Jon Tyson / fundus-medien.de
S. 4: chuttersnap / unsplash
S. 8: Dr. Matthias Dreher
S. 9: Johann Rohn / unsplash
Ahna Ziegler / unsplash
S. 10: Grant Whitty / unsplash
Greyson Joralemon / unsplash
S. 11: B. Schimmel
S. 12: 7 Wochen ohne / Getty Images
S. 14: Randy Fath / unsplash
S. 16: Katja Schinner
S. 18: Michael Berning
S. 20: Andreas Dietrich
S. 22: Roland Reinicke / fundus-medien.de

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nürnberg-Eibach, ☎ 0911 649925
Redaktion: Benjamin Schimmel, Anne Lächele, Joachim Heublein.
Layout: Anne Lächele
Druck: Schuster-Druck, Nürnberg
Auflage: 2900
Erscheinungsweise: zweimonatlich
Verantwortlich: Benjamin Schimmel.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder.
Anzeigen: Anne Lächele, ☎ 645502, 💻 anne.laechele@posteo.de
Redaktionsschluss für April/Mai: 06.03.2024.

Freud und Leid

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten,

Hinweis

für Austrägerinnen und Austräger: den nächsten Gemeindeboten bitte am 27.03.2024 im Gemeindehaus abholen.

Adressen der Gemeinde

EVANG.-LUTH. PFARRAMT EIBACH
Eibacher Hauptstr. 61
☎ 649925 🖷 6499270
💻 pfarramt.eibach@elkb.de
www.eibach-evangelisch.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag jeweils von 9 - 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 14 - 17 Uhr
(nicht in den Schulferien)
Dienstag geschlossen.

Sekretärinnen:
Barbara Porst, Gabriele Held

Pfarrer Benjamin Schimmel
☎ 6499262
💻 benjamin.schimmel@elkb.de

Diakonin Marion Hanek,
Familienreferentin
☎ 0152 57290074
💻 marion.hanek@elkb.de

Jugendreferent Dominic Durant
☎ 0177 477 35 88
💻 dominic.durant@elkb.de

Vertrauensfrau d. Kirchenvorstands:
Gerda Schedel
☎ 6491533

Hausmeister:
Michael Schuster, ☎ 0175 6776084

Johanneskirche:
Eibacher Hauptstr. 59

Gemeindezentrum:
Eibacher Hauptstr. 61

Evangelische Kindertagesstätte:
Eibacher Hauptstr. 75
Leiterin: Jessica Heinlein
☎ 6494430
💻 hallo@kita-eibach.de
www.kita-eibach.de

Evangelisches Altenwohnheim:
Eibacher Hauptstr. 73,
Leiter: Horst Fuchs
☎ 649950
💻 H.Fuchs@ev-altenheim-eibach.de

Diakoniestation:
Gundelfinger Str. 34
Pflegedienstleitung: Linda Wolf
☎ 6426338 🖷 6426313
💻 info@diakoniestation-eibach.de

Kontoverbindungen

Gaben und Spenden:
VR Bank Nürnberg,
IBAN: DE83 7606 9559 0001 5964 89
BIC: GENODEF1NEA,

Kursgebühren und Sonstiges:
Gesamtkirchengemeinde Nürnberg
Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE43 5206 0410 0005 0038 49
BIC: GENODEF1EK1

Seelsorge am Wochenende

Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr
sind wir, die Pfarrer in Eibach, Reichelsdorf und Röthenbach, für Sie auch über das Handy erreichbar, so dass Sie bei Notfällen den jeweils diensthabenden Pfarrer erreichen können.

0160 4133242